

## Auf der Suche nach Schorsch

von Charly Kowalczyk

Regie: Iris Drögekamp

Produktion: SWR 2018, 137 Minuten

Schorsch lebt 1972 in einer Behinderteneinrichtung der Diakonie im badischen Kork, als ihn der Ersatzdienstleistende Gebhard Stein kennenlernt. Der 14-jährige ist voller Lebensfreude, neugierig und aufgeschlossen. Sein wachsendes sexuelles Interesse wird allerdings in der evangelischen Einrichtung als Bedrohung empfunden. Gebhard Stein muss ihm deswegen ein Medikament mit der Bezeichnung SH 8.0714 geben. Er beobachtet, wie ihm Brüste wachsen, seine Haut weicher wird, der Bart nicht mehr wächst. Hängt das mit dem Medikament zusammen? 40 Jahre später will Gebhard Stein endlich wissen, was damals geschehen ist und was aus Schorsch wurde. Er nimmt Kontakt zu dem Journalisten Charly Kowalczyk auf. Gemeinsam gehen sie auf Suche nach Schorsch.

Folge 1: Sex in der Anstalt Gebhard Stein und Charly Kowalczyk fahren nach Kork, um erste Spuren von Schorsch zu suchen. Gebhard Stein erzählt, wie er seinen Zivildienst 1972 erlebt hat. Wusste Schorsch, was er da einnahm, und war sein Vormund damit einverstanden? Was war das überhaupt für ein Medikament?

Folge 2: Triebhemmer ohne Rezept Erste Recherchen ergeben, dass es sich bei SH 8.0714 um ein Hormonpräparat der Firma Schering handelt, das 1973 unter dem Namen Androcur auf den Markt kommt. Eine hohe Dosierung kann eine chemische Kastration bedeuten. Wie hoch war sie bei Schorsch? Der Vorstand der Diakonie Kork teilt mit, es gäbe keine Akten mehr aus dieser Zeit.

Folge 3: Spielt Schorsch Fußball? Der Autor erfährt den vollständigen Namen, doch weder das Amtsgericht in Kehl noch das Diakonische Werk Württemberg können weiterhelfen, selbst ein Genealoge ist ratlos. In Kork haben sich die Recherchen herumgesprochen, und so kommt ein weiterer anonymer Hinweis auf den Geburtsort von Schorsch. Der Autor macht sich auf den Weg.

Folge 4: Recherche nach Aktenlage SH 8.0714 wurde Anfang der 70er Jahre auch in anderen Einrichtungen an Jugendlichen mit geistiger Behinderung getestet. Später wurden sie häufig in eine Psychiatrie eingewiesen. Charly Kowalczyk erfährt, dass Schorsch 1976 ebenfalls von Kork in eine psychiatrische Anstalt kam. Warum?

Folge 5: Schorsch, der Mensch Gebhard Stein und Charly Kowalczyk treffen Schorsch's Schwester, die über die Vormundschaftsakte ihres Bruders verfügt, und wir erfahren seine vollständige Geschichte.

Tjadke Biallowons, Michael Wittenborn, Bert Linnemann, Martin Ruthenberg